

Bitte mitzunehmen!

Bitte mitzunehmen!



Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg,
Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

Heft 16

16.—31. August 1934

8. Jahrg.



Das Rathaus zu Elbing, erbant 1891—1894

Badinen

die Perle am Frischen Haff

Direkte Haffuferbahn- und Omnibusverbindung mit Elbing.
Vielseitige Sehenswürdigkeiten. Angenehmster Aufenthalt
in meinem Hause. Bestens gepflegte Speisen und Getränke.
Sehr civile Preise

Schloßbesichtigungen:

Werktags von 10 bis 17 Uhr, Sonntags von 11 $\frac{1}{2}$ bis 16 Uhr.

Feiz Gottschalk, Gastwirtschaft

auf der kaiserlichen Herrschaft **B a d i n e n**
Fernruf Solkemit 53

Christliches Hospiz, Elbing

Neust. Schmiedestr. 15/16

Fernsprecher 3674

Fremdenzimmer / Touristenbetten von 1.— RM. an
Mittagstisch und Abendessen / Speisen nach der Karte
zu jeder Zeit / Wandergruppen Abend- oder
Mittagessen Portion 40 Pfg.

Besucht den Oberländischen Kanal wo Schiffe über Berge rollen!

Sonntag, Montag, Mittwoch, Freitag:

Maldeuten—Tharden—Maldeuten—Geneigte Ebenen—Elbing

Sonntag, Dienstag, Donnerstag:

Elbing—Geneigte Ebenen—Maldeuten—Tharden—Maldeuten

Sonnabend: Elbing—Geneigte Ebenen—Maldeuten

Auskünfte: **Städt. Verkehrsamt Elbing und**

Reederei H. Schroeter & Co., Elbing, Tel. 2241

Westpreussischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg,
Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm.

Herausgeber: Städtisches Verkehrsamt Elbing. Verlag u. Anzeigen-
annahme: Alfred Seiffert, Buch- u. Verlagsdruckerei, Elbing.
Verantwortlich für Inhalt und Anzeigen Otto Gramert, Elbing

D. A. II. B]. 34. 2000

Kachelöfen / Kochherde

Transportable Kachelöfen
Transportable Kochherde

H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik

Alkoholfreies Speisehaus

Reiserbahnstr. 1 Carlsonplatz
empfehl t

guten Mittagstisch
in und außer dem Hause.
Preise: 85 Pfennig, im
Abonnement 75 Pfg.
Kerner 3: 50 und 35 Pfg.

Bürger-Ressource

Oekonom: R. Rögler
Friedrich - Wilhelm - Platz 20
Telefon 3131 Elbing

Großer Saal und Garten
Familien- und Gesellschafts-
zimmer für Vereine und
Familien-Festlichkeiten
Kalte und warme Speisen
zu jeder Tageszeit

Maurizio & Co.

Inhaber: Hermann Hesse.

Begründet 1801

Fernsprecher 2496

Die Konditorei von Tradition und Ruf

Herr Jedermann besuchte Elbing.

Unter dieser Zeile bringen wir eine Artikelserie über Herrn Jedermanns Besuch in Elbing. Auswärtigen Lesern schicken wir die vorherigen Veröffentlichungen auf Wunsch und Uebersendung des Portos gerne nach. **Städt. Verkehrsamt.**

Einfuhr.

Elbing! — Elbing!

Wiedersehensfreude — Abschiedsmeh — Umarmung — Händeschütteln — der Berliner D-Zug rollt weiter nach dem Osten.

Winke — Winke.

Jedermann steht auf dem Bahnhof vor dem Empfangsgebäude des Ostbahnhofs und staunt.

Jedermann begibt sich ins Innere und staunt zum zweiten.

Jedermann steht draußen am Vorplatz und staunt zum dritten.

„Das ist also Elbing!?“

„Nein, Verehrtester, nur sein Aushängeschild“, hört er eine Stimme neben sich. „Leider nicht das beste für den ersten Eindruck. Aber unsere Bahnhöfe im Osten — na, reden wir nicht darüber!“

Eigentlich könnte man die kurze Strecke zu Fuß gehen, denkt Jedermann. Aber bequemer ist es mit der Elektrischen. Also fährt er mit der Kleintaxe. Steigt im „Zentralhotel“ im Zentrum der Stadt ab. Ebenfogut hätte es auch Hotel „Nabichen“ oder „Königlicher Hof“ oder „Rauch“ sein können. Und wenn ihn besondere Zwecke nicht direkt zum Stadttinnern zögen, würde er auch im „Bahnhofshotel“ sein müdes Haupt gebettet haben. Alle öffnen mit herzlichem Willkommen ihre gastlichen Pforten zur Einfuhr.

Nach deinem Anspruch, lieber Gast,
Kehr' ein, wo du's am besten hast!
Ein gutes Bett, ein leck'res Mahl
Steh'n dir genügend hier zur Wahl!

Jedermann fühlt sich in seinem Fremdenheim bereits recht wohl, noch wohler nach einem erfrischenden Bad und am wohlsten bei einer köstlich duftenden Abendplatte der ostpreussischen Küche.

Da es ein schöner heller Maienabend ist und Jedermann noch Lust zu einem Verdauungsspaziergang verspürt, unternimmt er einen kleinen Stadtbummel.

Man soll
die Stadt
nicht vor
dem Tore
— preisen!

Hotels

Bade im
Hause!

Am nahen Friedrich-Wilhelm-Platz imponiert ihm der prächtige Renaissance-Bau des Rathauses. Der Ratskeller erweckt zwar nicht so lebhafteste Phantasien wie sein berühmter Vetter in Bremen, immerhin genügen einige Stunden stillfrohen Genusses, dort voll des seligen Geistes zu werden und vollbefriedigt den Tag mit schnarrendem Nachtgesang zum Schrecken des Zimmernachbarn zu beschließen. Vor dem Rathaus entdeckt er sogar die sprudelnden Wasserkinste des Hermann-Balk-Brunnens. Ob sie noch die Nachwehen aus der alten Ritterzeit seligen Ungedenkens der nächtlichen Sitzungen im großen Remter der Marienburg sind?

Hermann
Balk-
Brunnen

Zu Elbing vor dem Rathaus
Steht Hermann Balk aus Stein.
So sah er in der Tat aus
Und soll's auch immer sein.

Wie der Chronist verkündet
Und wie's besiegelt, hat
Der Ritter einst gegründet
Die alte Ordensstadt.

Das muß man wohl begießen
Und tut es allemal
Und läßt im Bogen fließen
Den kalten Wasserstrahl.

Doch, wenn es an die Nieren
Dem guten Hermann geht,
Dann kann es wohl passieren,
Daß er mal trocken steht.

Jedermann stiebelt seine Nacht weiter durch die Schmiedestraße, wo ihm die ersten alten Giebellhäuser auffallen. Am Pfeissenbrunnen, der Quelle des „Preußenbräu“ und der bekannten und allbeliebten echten „Elbinger Mumme“ beobachtet er wohlgefällig das Kleinstadtidyll im Großstadtgetriebe, da die Guste und die Minna und die Bertha und noch ein halbes Duzend anderer Feen unter lebhaftem Zungenschlag das kristallklare Quellwasser für ihre Herrschaft schöpfen. Der standhafte Neptun, auch Christoph genannt, läßt ergebungsvoll das Vorgeprüdel über sich ergehen. In Richtung des „Alten Markttores“ spazierend, hält Jedermann an der Ecke Spieringstraße vor dem schönen, alten „Königshaus“, dem Absteigequartier Friedrichs des Großen, der Könige von Schweden und Polen und anderer gekrönten Häupter. Nach den damaligen polnischen Gästen heißt es im Volksmund auch das „Polenschloß“, von einem witzigen Stammgast der noch heute darin befindlichen Weinhandlung von P. S. Müller in Bowlenschloß treffend umgetauft.

Königs-
haus

Und nun blättert er eifrig in der lebendigen Chronik des Mittelalters. Die stattlichen Bauten der Spieringstraße mit den gemüthlich wirkenden Beischlägen — mancher historisch — hysterische Fußgänger betrachtet sie als unnütziges Uebel — diese ehrwürdigen Häuser mit den schlanken Giebeln und reichverzierten Portalen erzählen mehr als dicke Bände. Daß ausgerechnet im hohen Norden ein Kamel als Wahrzeichen des Handels auf dem höchsten Giebel thront, erscheint Jedermann recht eigenartig. Und es wüthet noch in seinen Gehirnwindungen, als er durch die neue Pauls-Passage ans Elbingufer geht, an den Giebelwänden des Stadtrückens vorbei zur Hohen Brücke. Von dort bewundert er den alles überragenden Turm von St. Nicolai mit seiner imposanten 100-Meter-Höhe, die mindestens bis zur Spitze reicht. Bei der Besteigung des Turmes erweitert sich der Blick zusehens. Wenn sich daneben die evangelische Kirche zu St. Marien mit ihrem Türmchen recht schlicht ausnimmt, so hat es dieses altehrwürdige Bau-
denkmal aus dem 13. Jahrhundert doch in sich. Und Jedermann denkt noch in Ehrfurcht an die herrlichen Kreuz- und Netzgewölbe und an die wundervollen Gemälde und Schnitzereien alter Meister. Ebenso wie ihm der daran anschließende, uralte Klosterhof, das Mustermotiv für geübte und ungeübte Kohlen- und Buntstifte und Pinsel dauernde Erinnerung bleiben wird.

(Fortsetzung folgt.)

Ab 13. August ist die Verbindung Elbing—Kahlberg bis auf weiteres wie folgt:

	Von Elbing	Von Kahlberg
An Wochentag.	vorm. 8.00	morgens 5.30
	vorm. 9.00	vorm. 10.00
	vorm. 10.00*	nachm. 5.00
	nachm. 2.00	abends 6.00
	abends 7.30	abends 7.00*
An Sonntagen	vorm. 7.00	vorm. 10.00
	vorm. 8.00	nachm. 5.00
	vorm. 9.00*	abends 6.00
	vorm. 10.00	abends 7.00*
	nachm. 2.00	abends 8.00

Die mit einem * versehenen Abfahrtszeiten bedeuten das Anleg. des Dampfers an der Aktienmole bezw. das Abfahren von daselbst.

Reederei A. Zedler. — Kahlberger Dampfschiffsreederei G. m. b. H

Besucht das schöne Ostseebad Kahlberg!

Hotel Kahlberg

Besitzer: Rud. Volland

Renovierte Fremdenzimmer mit und ohne Pension!
Billigste Preise! Küchenchef vorhanden!

Waldschlößchen

direkt am Walde und an den Tennisplätzen. Gutes altes bürgerliches Haus

Zimmer mit und ohne Pension

Ostseebad Kahlberg-Liep

einzigstes Seebad Westpreußens auf der „Frischen Nehrung“, dem Land zwischen zwei Meeren, im Zusammenklang von See, Wald, Haff.

Auskunft: _____
Direktion Ostseebad Kahlberg-Liep in Kahlberg

Hotel Kaiserhof

Kurhaus

Inh. Richard Dyck

1. Haus am Platze.
80 Betten
Mitten im Walde auf der
Hochdüne.
Telefon 14

Herrlicher Ausblick von
der Terrasse
Eigene Konditorei
Kursaal
Telefon 4

Central-Hotel

Elbing

Adolf-Hitlerstr.
Telefon 3898

Bahnhofs-Hotel

Elbing

Holländer Chaussee 22
Telefon 3574

Muskunftsstellen

Städt. Verkehrsamt, Rathauspassage

Fernruf 3746 / Geöffnet wochentags von 7.30 bis 13.15 und von 15 bis 18 Uhr.

Berkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29

Fernruf 2274 / Geöffnet wochentags von 8 bis 11¹/₂ und 13 bis 16 Uhr / Sonntags 9 bis 12 Uhr

Reichseisenbahn - Muskunftsstelle

Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel / Fernruf 2373
 Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr, Fahrpläne und Tarife werktags von 8.30 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr.
 Außerdem Auskunft geringen Umfanges am Fahrkartenschalter, der von 5 bis 24 Uhr durchgehend geöffnet ist

Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt

1 Treppe, Fernruf 3518 / Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn, lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung Tolkemit—Kahlberg werktags 8—13 und 15—18 Uhr

Parkanlagen in Elbing

Kasino-Park. Pfefferstraße 1/2. Vereinsbesitz. Fremden ist der Eintritt in den Park und in die Gasträume nach Anmeldung beim Dekonom oder Pförtner gestattet.

Jahn-Sport-Park, Jahnstraße. Oeffentlich. Sehenswert: Jahn-schule und Alpinum an der Süd-Promenade.

Volkspark in den Heimstätten, Königsberger Straße. Oeffentlich. Sehenswert: Rosengarten und Puttenbrunnen.

Park-Anlagen in Vogelhang. Oeffentlich. Von den Terrassen Fernblick auf die Stadt.

Ziesepark am Ausgang der Ziese-Straße. Sonntag nachm. für den öffentlichen Besuch frei. Betreten der Kantine der Gauführer-schule gestattet.

Empfehlenswerte Rundgänge durch Elbing

Auf diesen Rundgängen gelangt man zu den im Stadtbilde auffallenden Sehenswürdigkeiten Elbings; im nachstehenden Text wird durch () Klammern auf sie aufmerksam gemacht.

1. Durch die Altstadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz (Hermann-Balk-Brunnen, Kaiser-Wilhelm-Denkmal) — Friedrichstraße — Goeringplatz (Kriegerdenkmal, Polizeipräsidium) — zurück zur Friedrichstraße — Heil-Geist-Straße — Münzstraße — Gr. Hommelstraße (Nr. 1 Gasthaus „Zu den drei Bergen“) — zurück zur Heil. Geist-Straße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 15 ältestes niederdeutsches Bürgerhaus des Deutschordensgebietes) — Burgstraße (Nr. 1—2 Heil.-Geist-Hospital aus dem 13. Jahrh. mit malerischen Hofanlagen) — Gymnasiumstraße (Agnes-Miegel-Schule, Reste des einstigen Elbinger Ordenschlosses) — zurück zur Burg und Heil-Geist-Straße (Nr. 4 Städt. Museum) — durch die „Enge Gasse“ zur Brückstraße (Alte Giebelhäuser, Nikolai-Kirche) — Hohe Brücke (Blick auf den Hafen und alte Kornspeicher) — Am Wasser (Blick auf die Häuserreihe zwischen den Brücken) — Leege Brücke (Blick auf die Schiffswerft F. Schichau) — Wilhelmstraße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 56 ältestes Haus Ostpreußens im gotischen Stil, Nr. 29 Carl-Pudor-Heimat-Museum) — Körperstraße (Klosterhof und St. Marienkirche) — zurück durch die „Enge Gasse“ in die Spieringstraße (Alte Patrizierhäuser mit Weischlägen, Kamelhaus) — Alter Markt (Pfeifenbrunnen, Markttor aus dem Jahre 1319) — Kleiner Lustgarten (Schichau-Denkmal, Diana-Statue) — Poststraße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

2. Durch die Neustadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz — Poststraße — Königsberger Straße — Zu den Heimstätten (Rosengarten, Parkanlagen mit Puttenbrunnen) — Damaskestraße (Jugendherberge) — Königsberger Straße (Mädchenberufsschule) — Kantstraße — Neufferer Mühlendamm — Bergstraße (Jahnschule) — durch den Jahnsportpark — Wittenfelder Straße — Hindenburgstraße — St. Annen-Platz (durch die Friedhöfe) — Neufferer Mühlendamm — Adolf-Hitler-Straße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

Aussichtspunkte (Blick über Elbing und Umgegend).

Turm der St. Nikolai-Kirche (96 Meter hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberkürster Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

Balkon der Jugendherberge „Turmhaus“, Carl-Pudor-Straße 31.

Dach der Jahnschule, Jahnstraße.

Ferner gestatten der Thumberg, der Gänseberg und im Vogelsanger Walde der Aussichtsturm wundervolle Fernblicke.

Besichtigungstafel

für Museen, Kirchen und Schulen in Elbing.

Städtisches Museum,

Heil.-Geist-Straße 3/4. Fernruf 3310. Begründet 1865
Sehenswert: Abteilungen für Vorgeschichte und Stadtgeschichte,
Heimat und Volkskunde, Kunst und Kunstgewerbe, bürgerliche
und bäuerliche Wohnkultur, Innungen, Waffen, Münzen und
Naturkunde. Besuchszeiten: Wochentags 9—16, Sonntags
11—13 Uhr. Eintritt jeden Sonntag frei; an Wochentagen
Eintrittspreis für Erwachsene 30 Pf., für Studenten und
Schüler 10 Pf., für Vereine je Person 20 Pf.

Carl-Budor-(Heimat)-Museum,

Wilhelmstraße 29. Fernruf 2274. Sehenswert: Heimat-
Sammlungen. Besuchszeiten: Mittwoch 15 bis 17 Uhr,
Sonntag 10 bis 12 Uhr. zu anderen Zeiten nach vorheriger
Anmeldung. Eintrittspreis: Erwachsene 0 20 RM., Kinder
0,10 RM., Fremden- und Schülergruppen unter Führung
nach Vereinbarung.

Evangelische Hauptkirche zu St. Marien

(erbaut 1238 bis 1246), Kürschnerstraße Fernruf 3275,
Sehenswert: wertvolle Altäre, Netzgewölbe, Barockorgel.
Kreuzgang. Besichtigung von 9 Uhr bis zur Dunkelheit nach
vorheriger Anmeldung beim Gemeindefkirchenrat, Altstädtische
Wallstraße 18 b. Führung durch den Kreuzgang, Sakristeien
und Chorraum. Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM.,
Fremden- und Schülergruppen nach Belieben.

Kopenhagen Konditorei & Cafe

Adolf-Hitler-Straße 49

Telefon 3151

A. Zeuke Konditorei & Cafe

Alter Markt Nr. 7

Telefon 3019

Haertel & Co

Weinstuben

Telefon 3696

P. H. Müller

Alter Markt 14

Weinstuben

Katholische Pfarrkirche zu St. Nikolai

(erbaut im 14. Jahrhundert), Brückstraße, Fernruf 2329. Sehenswert: wertvolle Altäre und Gemälde, berühmte Holzschneidfiguren (Kreuzigungsgruppe), Heldendenkmal von H. Splieth, Taufkapelle, Orgel, Turmglocken, Aussicht vom Turm (96 Meter). Besichtigung der Kirche und Besteigung des Turmes außerhalb des Gottesdienstes bis 18 Uhr nach vorheriger Anmeldung beim Oberkämmerer Ueber, Fischerstr. 10 Eintritt in die Kirche gebührenfrei.

Evangelische Pfarrkirche zum Heil. Leichnam

Leichnamstraße, Fernruf 3193. Erbaut 1405 anstelle der alten Georgenkapelle der Altstadt, 1896 nach Osten erweitert, im Schiffe hölzernes Sternengewölbe. Altar und Kanzel vom Jahre 1646, alte Tafelbilder aus dem 17. Jahrhundert. Kostenfrei zu besichtigen nach vorheriger Anmeldung beim Küster, Leichnamstraße 142, werktätlich vom April bis September von 9—12 Uhr vormittags und 3—5 Uhr nachmittags vom Oktober bis März nur von 9—12 Uhr vormittags.

Städt. Haushaltungs- und Mädchenberufsschule mit Höherer Fachschule für Frauenberufe

(erbaut 1929/30), Königsberger Straße 52. Fernruf 3301. Sehenswert die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Für Gruppen wochentags in den Vormittagsstunden nach vorheriger rechtzeitiger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremden-gruppen nach Vereinbarung.

Zahnschule

(Akademischule, erbaut 1928/29), Zahnstr. 6, Fernruf 3697. Sehenswert ist die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Wochentags 15—16 Uhr, Sonntags 12—13 Uhr nur nach vorheriger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

Anderer Besichtigungen

für besonders interessierte Fremdengruppen, auch von Industrie- und Wirtschafts-Großbetrieben vermittelt das Städt. Verkehrsamt nach rechtzeitiger Anmeldung.

Post. Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9.30 Uhr. Ausgabe postlagernder Briefsendungen täglich von 6—21 Uhr. Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

Weinstuben. Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße — Telefon 3898
Mac Donald, Alter Markt 36 — Telefon 2432
Haertel & Co., Neuerer Mühlendamm 95 — Telefon 3696
P. H. Müller, Alter Markt 14 — Telefon 3126
A. Wolff Nachf. (H. Penner), Friedr.-Wilh.-Platz 17, Tel. 3845

(Weiteres von Elbing Seite 18)

Gesellschaftshaus Kahlweiß

5 Minuten von der Kahlberger Anlegestelle - Ständig. Fährverbindung - Tel. 2258.

Schönstes Familienlokal, Parkettsaal, mit großen Gesellschaftsräumen

Stets gute Speisen und Getränke zu soliden Preisen.

Neu aufgenommen:

**Damen-Mäntel
Damen-Blusen
Damen-Röcke**

Hermann Pauls
Elbing

Das erste und älteste nationalsozialistische Verkehrslokal

„Zum gemütlichen Ostpreußen“

Elbing, Fleischerstr. 8
Fernruf 2308

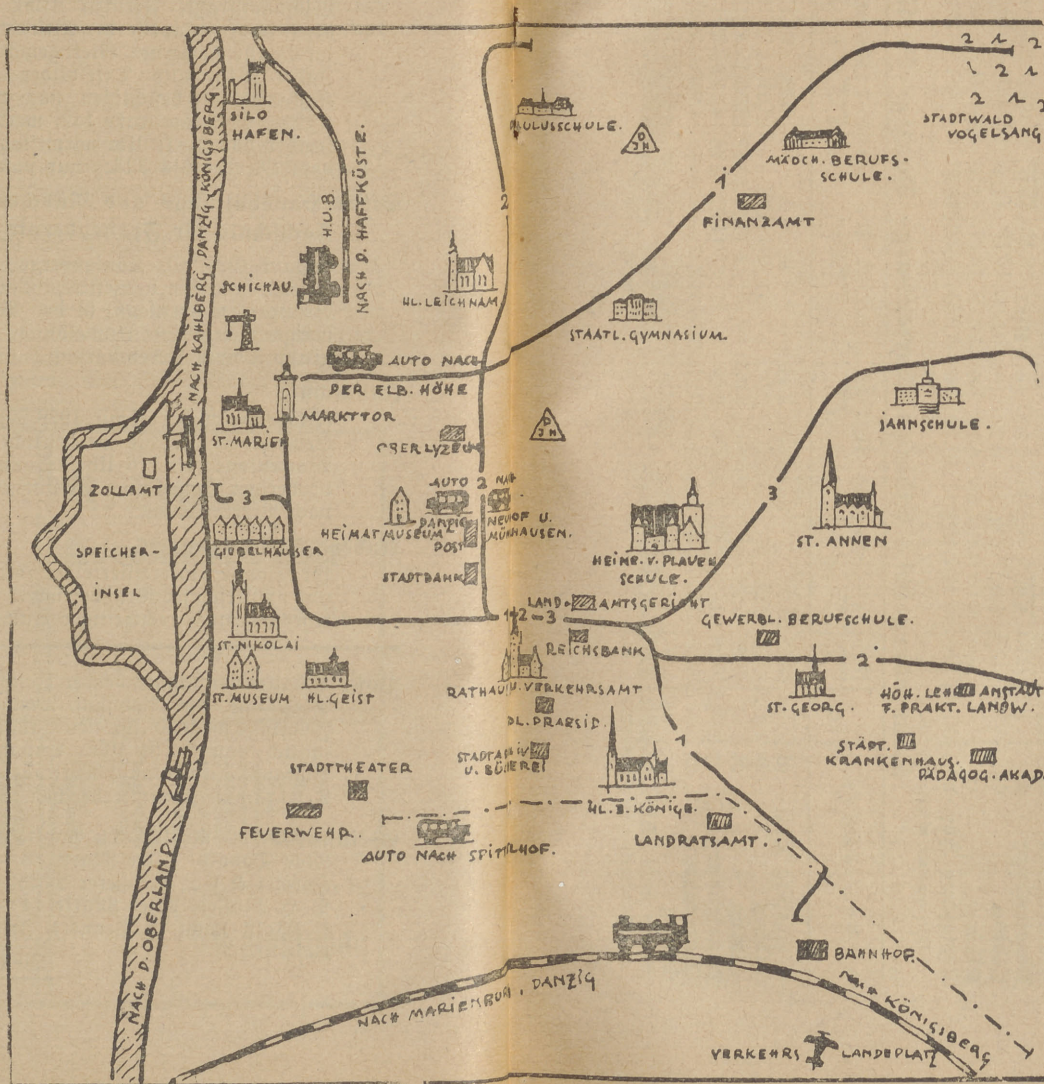
Carl Dombrowski

Haus des Handwerks

Spieringstr. 10 - Tel. 2089
das Heim aller Innungs-Angehörigen
Vorzügl. Bürgerlicher Mittagstisch, Räume für kleine und größere Geselligkeiten
Gutgepflegte Getränke
Oekonom Alfred Wachsen

Baering

Das Vertrauenshaus für gute Schuhe



Börsen-Restaurant

Heilige Geiststraße

gutes Familienlokal

Preiswerte Speisen
Gelegte Getränke

Gebr. Franz, Elbing

Adolf-Hitler-Straße 1

Größt. Spezialgeschäft
f. Elektrotechn. a. Platz.
Radioapparate

Lautsprecher - Zubehör
Elektr. Licht- u. Kraftanlag.,
Beleuchtungskörper, Heiz-u.
Kochapparate, Bosch-Dienst
Fernsprecher 2691

Konditorei Reichshot

Angenehmer
Familien-Aufenthalt
reichh. Speisekarte und
gutgepflegte Getränke

Inh.: Rudolf Schienke

„Zur Wartburg“

Gute und reichhaltige
Mittag- u. Abendkarte

Täglich frische Rinderfleisch

**Ältestes Spezialhaus
am Platz**

Wasserstr.37. Tel. 2316

Westpr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	551		D17 D 7		309		305		E 87		591		D 1		D 23		545		D 15	
	km	2.3.	1.3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.3.	1.3.
Berlin Schl. Bf. ab	0,0	*	0.03	0.13	von Ditzschau	7.40	0.47	6.46	22.30	9.18	8.40	16.52	—	—	—	—	—	—	—	—
Danzig ab	—	22.45	3.39	—	—	9.17	—	12.43	12.10	—	—	16.55	17.35	—	—	—	—	—	—	20.05
Marienburg an	455,7	0.16	5.27	6.15	7.36	—	10.18	12.52	13.44	—	—	15.27	17.51	19.12	22.14	21.42	—	—	—	21.42
Marienburg an	—	0.33	5.39	6.04	6.30	7.50	10.31	13.13	14.00	17.30	15.36	18.01	19.30	22.23	22.05	—	—	—	—	22.05
Elbing an	484,7	1.01	6.07	6.24	6.51	8.17	11.00	13.15	14.28	17.58	15.57	18.21	19.58	22.43	22.33	—	—	—	—	22.33
Elbing ab	—	—	6.09	6.26	6.53	8.19	11.08	14.47	14.35	—	—	15.59	18.22	20.05	22.44	22.51	—	—	—	22.51
Königsberg Bf. an	601,0	—	8.56	7.49	8.17	10.17	12.51	—	16.44	—	—	17.28	19.45	22.27	23.59	bis Bbg	—	—	—	23.59

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	D 18		D 8		546		334		542		D 16		D 24		316		548		D 2		598		E 8		318		552		302	
	km	1.-3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	
Königsberg Bf. ab	0,0	22.43	23.02	—	von Brgsb.	6.28	7.41	—	9.48	8.34	—	12.28	12.34	15.07	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19.30	20.43
Elbing an	116,2	0.05	0.21	5.50	6.41	8.53	9.01	—	11.09	11.03	—	13.51	14.59	16.38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21.36	22.37
Elbing ab	—	0.07	0.22	6.20	6.50	9.08	9.03	—	11.11	11.22	13.18	13.53	15.13	16.40	18.46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21.42	22.43	
Marienburg an	145,2	0.28	0.43	6.20	7.26	9.36	9.23	—	11.32	11.52	13.46	14.15	15.33	17.01	19.14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22.10	23.06	
Marienburg ab	—	0.38	0.57	*6.40	—	—	9.31	9.55	11.44	—	—	14.25	15.51	17.10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18.42	22.30	23.21
Danzig an	—	—	—	8.08	—	—	11.45	12.39	—	—	—	17.10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20.44	0.19	—
Berlin Schl. Bf. an	601,0	7.08	7.20	—	—	—	15.13	—	20.47	—	—	20.52	7.46	23.18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9.14

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Safferbahn Elbing-Braunsberg

Verktag	Freitag	Sonn- u. Feiertags	Verktag	Freitag	Sonn- u. Feiertags	Stationen	Verktag	Freitag	Sonn- u. Feiertags	Stationen	Verktag	Freitag	Sonn- u. Feiertags
5.50	6.05	10.00	12.30	13.00	14.00	18.15	20.00	21.55		ab Elbing Stadt	6.48	9.20	11.33
5.56	6.11	10.06	13.06	13.06	14.00	18.21	20.06	22.01		ab Englisch-Brunnen	6.43	9.15	11.28
6.03	6.18	10.13	12.43	13.13	14.00	18.28	20.13	22.08		ab Gr. Röbern	6.36	9.08	11.21
6.08	6.22	10.18	12.48	13.19	14.00	18.33	20.19	22.13		ab Wogenap	6.32	9.03	11.16
6.13	6.28	10.2	12.53	13.25	14.19	18.38	20.25	22.18		ab Steinort	6.27	8.58	11.11
6.19	6.31	10.28	12.56	13.31	14.27	18.43	20.31	22.23		ab Reitmannsfelde	6.20	8.53	11.06
6.24	6.35	10.33	13.00	13.37	14.27	18.48	20.36	22.28		ab Succafe-Haffschlößchen	6.14	8.49	11.02
6.30	6.38	10.36	13.42	13.42	14.35	18.51	20.41	22.32		ab Banklau	6.10	8.46	10.58
6.35	6.41	10.39	13.48	13.48	14.35	18.54	20.45	2.35		ab Cadinen	6.07	8.43	10.56
6.42	6.48	10.46	13.55	13.55	14.42	19.01	20.52	22.42		an Tolkemitt	6.00	8.36	10.49
6.46	6.50	10.52	14.50	14.50	15.00	19.05			S u F	an Tolkemitt	8.33	10.44	14.49
7.06	7.10	11.12	15.10	15.10	15.17	19.25			u Di.	an Frauenburg	8.12	10.24	14.26
7.10	7.11	11.13	15.17	15.17	15.17	19.26		22.17		ab Frauenburg	8.10	10.23	14.28
7.29	7.29	11.31	15.40	15.40	15.40	19.44		22.34		ab Braunsberg Oberthor	7.51	10.06	14.02
7.35	7.35	11.36	15.46	15.46	15.46	19.50		22.40		an Braunsberg Ostbahnhof	7.45	10.00	13.55
													21.45
													21.40
													21.33
													21.23
													21.18
													21.13
													21.08
													21.01
													19.04
													18.43
													18.41
													18.22
													18.15

Marienburg—Ziegenhof

8.20	15.51	18.42	22.30	Marienburg	7.36	—	19.12	0.16
9.05	16.23	19.21	0.05	Simonsdorf	7.18	15.53	18.57	0.01
9.58	17.18	20.13	0.58	Ziegenhof	6.05	15.05	17.50	21.35

Marienburg—Stuhm—Marienwerder

		km			
0.39	6.27	7.45	9.48	14.06	15.40
				18.10	22.10
				0,0	0,0
				ab Marienb.	an
				—	Stuhm
				5.87	7.18
				9.05	11.21
				5.09	6.48
				8.36	10.52
				13.08	17.10
				19.35	23.29
				17.56	20.26
				17.37	20.07
				20.07	23.49

Marienburg—Dt. Eylau

0.34	—	6.24	—	12.03	13.57	16.31	19.23	ab Marienburg	an	7.40	9.25	—	15.19	17.51	—	22.08	24.00
								Marienburg	1.18	1.18	11.06	13.18	14.40	17.13	19.03	21.31	23.20
								Wiesenburg	6.43	8.28	10.56	13.08	14.25	16.59	18.55	21.17	23.09
								Rosenberg	6.20	8.02	10.30	—	14.02	16.38	18.34	20.55	22.45
								Dt. Eylau Stadt	6.16	7.57	10.25	—	13.57	16.34	18.30	20.51	22.41
								an Dt. Eylau Bf.	8.48	—	—	—	—	—	—	—	—

Marienburg—Malbenten—Allenstein

		km					
0.40	6.02	7.01	11.57	14.25	18.20	—	—
						S	W
						6.46	7.53
						5.00	7.05
						—	7.27
						—	7.06
						—	6.04
						—	11.10
						—	13.55
						—	20.30
						—	22.58
						—	22.10
						—	21.47
						—	21.30
						—	20.30

Eisenbahn-Fahrtpreise. Der Einheitspreis für 1 km in Personenzügen beträgt: In der 1. Kl. 11,6, in der 2. Kl. 5,8 in der 3. Kl. 4,0 Rpfl. Die Entfernungen sind im Fahrplan bei den Stationen angegeben. Für die Benutzung von Eil-, D-, FD- und FFD-Zügen werden besondere Zuschläge erhoben

Elbing — Schlobitten — Wormditt — Rastenburg

—	—	8.19	—	14.35	20.05	Elbing	6.41	8.53	—	14.59	22.36
—	—	8.46	—	15.10	21.15	Schlobitten	6.07	8.31	—	14.31	21.12
—	—	9.35	—	16.31	22.03	Wormditt	5.16	7.41	—	13.36	19.48
—	—	11.49	—	—	—	Bischdorf	—	6.02	—	9.11	16.33
—	—	12.32	—	bis Sells berg	—	Rastenburg	—	5.13	—	8.26	15.49

Elbing — Gölldenboden — Maldeuten — Mohrungen — Allenstein

		km		ab		an		ab		an		S	
7.10	11.08	18.25	15.00	18.30	22.57	0,0	—	6.32	8.53	10.14	14.26	18.08	21.37
7.24	11.19	18.42	15.14	18.44	23.13	12,5	—	6.16	8.40	10.02	14.11	17.51	20.26
	W												
7.25	11.24	18.44	15.14	18.47	23.14	—	—	6.15	8.25	10.01	14.09	17.39	21.18
7.38	12.03	13.57	15.27	19.01	23.26	21.4	—	6.04	8.13	9.50	13.58	17.38	20.07
8.07	13.02	14.25	15.55	19.30	23.55	39,4	—	5.36	7.42	9.26	13.27	17.10	19.32
	T												W
8.41	13.51	14.43	16.12	19.50	0.13	52,3	—	5.18	7.06	9.10	12.09	14.45	22.54
9.49	14.31	—	17.12	20.51	—	97,6	—	—	6.04	8.23	11.10	13.55	21.55
													20.30

Osterode — Hohenstein

Riesenburg — Marienwerder

		km		ab		an		ab		an		W	
—	—	7.06	11.57	14.37	18.10	20.09	—	6.45	8.46	13.43	16.20	—	21.53
—	—	7.56	12.46	15.26	18.59	20.59	34,2	5.55	7.57	12.54	15.32	—	21.04
	T												
6.08	8.00	13.00	16.15	21.20	—	—	—	—	7.54	—	12.44	15.27	17.58
6.50	8.41	13.48	17.02	22.07	3,0	—	—	—	7.06	—	11.55	14.43	17.12
													20.13
7.09	9.03	11 ⁰⁸	13 ⁵⁰	17.18	—	23.24	—	—	6.58	8.13	11.52	14.22	17.04
7.37	9.36	11 ³⁶	14 ¹⁸	17.44	—	23.52	53,0	—	6.28	7.50	11.22	13.51	16.35
													19.32
—	—	8.01	12.51	15.33	—	21.03	—	5.53	7.47	12.49	15.25	—	21.00
—	—	8.47	13.33	16.16	—	21.46	64,5	5.06	7.01	12.07	14.43	—	20.17
—	—	9.04	13.50	16.33	—	22.02	75,9	4.50	6.44	11.51	14.26	—	20.00
—	—	9.24	14.28	19.40	—	—	—	—	—	7.08	13.45	17.56	19.24
—	—	10.22	15.25	20.37	—	—	116,7	—	—	6.12	12.48	17.05	18.27

Dampferverbindung Tolkemit—Kahlberg

(Den Betrieb führt die Elbinger Dampfschiffahrtsreederei G.m.b.H.
F. Schichau, Elbing)

a) Elbing-Kahlberg		Montags	Sonn- und Feiert.	Sonn- und Feiert.	Tägl.	Tägl.	Tägl.	Sonnabends und Sonntags v. 1. 7. bis 5. 8.	
ab Elbing		5.50	6.05	—	10.00	14.00	18.15	20.00	
ab Tolkemit		6.48	6.55	8.45	10.55	14.55	19.10	20.57	
an Kahlberg		7.23	7.30	9.20	11.30	15.30	19.45	21.32	
		Montags	Sonn- und Feiert.	Sonn- und Feiert.	Tägl.	Tägl.	Tägl.	Sonnabds.	Sonntags vom 1. 5. bis 5. 8.
an Elbing		6.48	—	9.20	11.33	15.40	19.55	—	21.45
an Tolkemit		5.55	6.40	8.30	10.40	14.40	18.55	20.45	20.45
ab Kahlberg		5.20	6.05	7.55	10.05	14.05	18.20	20.10	20.10
b) Braunsberg—Kahlberg		Montags	Sonn- und Feiert.	Sonn- und Feiert.	Tägl.	Tägl.	Tägl.	Sonnabends und Sonntags v. 1. 7. bis 5. 8.	
ab Braunsberg		—	—	7.45	10.00	13.55	18.15		
ab Tolkemit		6.48	6.55	8.45	10.55	14.55	19.10	20.57	
an Kahlberg		7.23	7.30	9.20	11.30	15.30	19.45	21.32	
		Montags	Sonn- und Feiert.	Sonn- und Feiert.	Tägl.	Tägl.	Tägl.	Sonnabds.	Sonntags v. 1. 7. bis 5. 8.
an Braunsberg		7.35	7.35	—	11.36	15.46	19.50	—	—
an Tolkemit		5.55	6.40	8.30	10.40	14.40	18.55	20.45	20.45
ab Kahlberg		5.20	6.05	7.55	10.05	14.05	18.20	20.10	20.10

Kraftwagenverk. Elbing-Dörbeck-Lenzen-Tolkemit

		Werk- tags	Sonn- und Feiert.	Werk- tags	Sonn- und Feiert.	Werk- tags	Sonn- und Feiert.
Elbing Haffuferbhf.	ab	7.00	9.15	13.20	14.10	18.35	20.20
Dörbeck	↓	7.25	9.40	13.45	14.35	19.00	20.45
Lenzen		7.35	9.50	13.55	14.45	19.10	20.55
Reimannsfelde						19.20	21.10
Cadinen	↑	7.43	10.03	14.08	14.58	—	—
Tolkemit	an	8.00	10.15	14.20	15.10	—	—
		Werk- tags	Sonn- und Feiert.	Werk- tags	Sonn- und Feiert.	Werk- tags	Sonn- und Feiert.
Elbing Haffuferbhf.	an	6.50	8.50	9.15	14.00	15.30	20.00
Dörbeck	↑	6.25	8.25	8.50	13.35	15.05	19.35
Lenzen		6.15	8.15	8.40	13.25	14.55	19.25
Reimannsfelde		6.00	6.35		—		
Cadinen	↓	—	—	8.22	13.07	14.37	19.07
Tolkemit	ab	—	—	8.15	13.00	14.30	19.00

Postkraftwagenverkehr

Elbing—Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)
 an 7²⁵ (nur Werktags) | ab (nur Werktags) 15⁰⁵
Elbing—Neuhof (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)
 an (nur Werktags) 8⁴⁰ 14⁵² | ab (nur Werktags) 7³⁰ 13⁴⁰
Elbing—Danzig (Elbing, Postamt) visumfrei
 an 10¹⁰ 15²⁵ 21⁴⁵ | ab 6⁰⁰ 12⁰⁰ 18⁰⁰
 Fahrpreis Elbing — Danzig 4.15 RM oder 5.15 Gulden.
 Besondere Fahrten nach Vereinbarung.

Elbing—Baumgart — Trunz — Maibaum

Ab Elbing Mittwoch 6.30, 13.20
 Ab Elbing Sonnabend 5.20, 6.50 12.00, 13.20, 15.30

Kraftverkehr Elbing, W. Hohmann

Elbing — Trunz — Neukirch = Höhe — Solkemit

Stationen	W		S		W		S		W		S	
	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S
km												
Elbing (Carlsonplatz) ab	7.10	9.30	13.20	13.20	16.00	19.00	19.20	21.20	19.20	19.00	19.20	21.20
Trunz	7.37	9.57	13.47	13.47	16.27	19.27	19.47	21.47	19.47	19.27	19.47	21.47
Neukirch-Höhe	7.54	10.14	14.04	14.04	16.44	19.44	20.05	22.05	20.05	19.44	20.05	22.05
Neukirch-Höhe ab	7.55	10.15	—	14.05	16.45	19.45	—	—	—	—	—	—
Solkemit an	8.10	10.30	—	14.20	17.00	20.00	—	—	—	—	—	—
Anschluß an die Gaffnerbahn oder den Autobus in Solkemit	* * * * *											
	8.36	10.49	—	14.50	17.00	—	—	—	—	—	—	—

Solkemit — Neukirch = Höhe — Trunz — Elbing

Stationen	W		S		W		S		W		S	
	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S
km												
Solkemit (Markt) ab	—	—	9.10	10.50	—	15.00	17.05	20.05	17.05	15.00	17.05	20.05
Neukirch-Höhe an	—	—	9.29	11.04	—	15.20	17.19	20.19	17.19	15.20	17.19	20.19
Neukirch-Höhe ab	6.00	8.00	9.30	11.05	14.15	18.00	17.20	20.20	17.20	18.00	17.20	20.20
Trunz	6.20	8.20	9.50	11.20	14.35	18.20	17.35	20.35	17.35	18.20	17.35	20.35
Elbing (Carlsonplatz) an	6.50	8.50	10.10	11.40	15.00	18.50	18.00	21.00	18.00	18.50	18.00	21.00

W-Worktags, S-Sonn- u. Feiertags, * Gaffnerbahnanschluß, ** Autobusananschluß.

Autobusverkehr (Stadttheater—Spittelhof)

Ab Stadttheater: 6.05, 6.45, 7.15 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 21.45 Uhr
 Ab Spittelhof: 6.30, 7.00 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 22.00 Uhr.

Cafés und Konditoreien

- Guttemplerhaus, Alkoholfr. Café u. Speiseh., Georgend. 16, Tel. 3491
 Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Tel. 2900
 Café Vaterland, Alter Markt 40, Tel. 2603
 Konditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Tel. 2933
 Konditorei Wigowski, Adolf-Hitler-Straße, Tel. 2471
 Konditorei Maurizio & Co., Am Schmiededor 2, Tel. 2596
 Konditorei Teufe, Alter Markt 7, Tel. 3019
 Konditorei Kopenhagen, Adolf-Hitlerstr. 49, Tel. 3151
 Konditorei Groß, Alter Markt 37, Tel. 2205
 Konditorei Stark im Kaufhaus Am Elbing, Wasserstraße 23/24

Unterkunft: 1. R ä h e B a h n h o f

	(Preis der Zimmer)	Einzelbett	Doppelbett
Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22	Tel. 3574	2.50-3.50	5.00-7.00
Fremdenheim Reichshof, Holl. Tor	" 2561	2.00	4.00
Hotel Stadt Elbing, v Bahnhof rechts	" 3839	von 1.50-200	

2. I n n e n s t a d t

		Einzelbett	Doppelbett
Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße	Tel. 3898	2.50-4.00	5.00-8.00
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31	" 2152	2.25-3.00	4.00-6.00
Königl. Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19	" 2039	2.50-4.00	5.00-8.00
Hotel Rabchen, Johannisstr. 13	" 3591/92	2.00-3.00	5.50-6.00
Christl. Hospiz, N. Schmiedestr. 15/16	" 3674	1.50-2.00	3.00-4.00
Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 26	" 2070	2.00-2.50	5.00
Fremdenheim Rasche, Wilhelmstr. 37	" 2520	2.00	4.00
Kretschmann, Wasserstr. 65/67		1.00	1.50
Rusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“ Junferstraße 61	" 2677	2.00	4.00

- Jugendherberge** für Mädchen u. Knaben, Carl-Pudorfstr. 31, Tel. 325
Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Logenstr. 5

Gegründet
1276

Marienburg

Einwohner
25 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein und Reisebüro, Rathaus, Danziger Platz, Fernruf 2648.

Sehenswürdigkeiten: Das Schloß, einst Ordenshaupthaus des Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben) schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Burghäuser — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch!“) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

Ausflüge: Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig, Ostseebad Steegen, Elbing, Dt. Eylau, Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhafenberg, Dreiländerecke Weißenberg (20 Minuten).

Unterkunft: Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus. Fremdenheime, Jugendherbergen (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

Gegründet
1223

Marienwerder

Einwohner
15 690

Ausknüftsstelle: Fremdenverkehrsamt, Poststraße 2, Fernruf 2255

Sehenswürdigkeiten: Kapitelschloß, Dom und Dansker, erbaut 1330—1380. Inneres mit Reliquienschein von 1395. schöne gotische Krypta. Weithin überragende Baugruppe des Deutschen Ritterordens, Wahrzeichen der 700jährigen Ordensstadt Marienwerder. In ihrer Gesamtheit meisterhaft eingefügt dem aus der Weichselniederung ansteigenden Gelände, 60 Meter hoher Bergfried krönt den Höhenrand. Der Dansker, ein mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte seiner Art aus dem Mittelalter. Klassische Bürgerhäuser im Stadtbild.

Aussichtspunkte: Blick über Marienwerder und Umgegend vom Turm des Domes, Aussicht über die gesamte Niederung von den Ruffenbergen bei Marienwerder.

Ausflüge: Gasthaus Ziegelscheune, malerisch gelegen in Richtung Ruffenberge. — Kurzebrack an der Weichsel, einziger sogenannter „freier und ungehinderter Zugang“ Ostpreußens zur Weichsel. — Kospitz, Racheleshof und Reh Hof. — Stuhm und Weißenberg zur Dreiländerecke, Ausblick über die Urstromlandschaft vom Weißenberge.

Unterkunft: Hotel Reichshof, Hotel Hezner, Hotel Deutsches Haus.

Gegründet
1305

Dt. Eylau

Einwohner
12 000

Ausknüftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus, Telefon 447 und 448

Sehenswürdigkeiten: Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

Ausflüge: Nach Schloß Finkenstein, von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 Kilometer langen Gezerichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

Unterkunft: Hotel zum Kronprinzen, Hotel Kowalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner Jugendherberge.

Unterhaltung: Tonfilm-Kino.

Gegründet
1277

Riesenburg

Einwohner
6300

Auskunftsstelle: Verkehrsamt, Bahnhofstraße 12a und Rathaus.

Sehenswürdigkeiten: Große ev. Pfarrkirche, im Ordensstil erbaut um 1330; kleine Landkirche, Stadttor, jetzt Wasserturm; Brangelplatz mit Kriegerdenkmal; Schloßplatz mit Weberdenkmal; Krauseplatz mit Krausedenkmal; Wiebedenkmal im Stadtpark; der Rolandbrunnen auf dem Marktplatz mit Wasserspiel, der früher an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin-Charlottenburg aufgestellt war. Alte Stadtmauern; Kaiser-Wilhelmsplatz mit Fontäne; neue Stadtparkasse am Wasserturm; schöne Blumen- und Schmuckanlagen; prachtvoller Stadtpark.

Ausflüge: Nach dem herrlichen Staatswald, dem Königswald den Luftkurorten neue und alte Walkmühle, dem Doktornwald in welchem Ostpreußens neue Heil- und Pflgeanstalt errichtet ist; dem historischen, im Jahre 1812 von Napoleon besuchten Schloß Finkenstein, dem als Naturschutzpark geltenden idyllisch gelegenen Raffensee und nach Schloß Neudeck, dem Ruhesitz des Reichspräsidenten von Hindenburg.

Unterkunft: Hotel Deutsches Haus, Hotel Drei Kronen, Schützenhaus und Krupp'sches Hotel, Jugendherberge.

Gegründet
1416

Stuhm

Einwohner
5000

(Schloß erbaut 1326)

Auskunftsstelle: Verkehrsamt für den Kreis Stuhm. Fernruf Stuhm 94.

Sehenswürdigkeiten: Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche, erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche, erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldennutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinen Kameraden Bruno Kaiser. Herrliche, in den Städtischen Anlagen am Barlewitzer See gelegene Freilichtbühne mit alljährlich wiederkehrenden Freilichtspielen.

Ausflüge: Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhafenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Rehlf, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge mit dem Westpreußenkreuz und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

Unterkunft: Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel, Neue Jugendherberge in Weißenberg, in unmittelbarer Nähe des Westpreußenkreuzes.

Elbinger Stadtbank Städt. Sparkasse Elbing

— Mündelsicher —



Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4

Zweigstelle I: Königsbergerstraße 101

Zweigstelle II: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstelle
Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen

Reichsbankkonto. Postscheckkonto: Königsb. 14918. Berlin 124 222



Wo esse ich gut und billig?

Im Speisehaus Loewen, Spieringstr. 27

Gedecke 1.00, 0.65 und 0.45 Mk.

Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.

BÜSSING NAG

Werk Elbing

versorgt den deutschen Osten mit Lastwagen und Omnibussen, die für harte Arbeit auf schlechten Straßen gebaut sind

Lastwagen 1¹/₂ bis 8 t
Omnibusse 15—80 Pers.

Reisegenuß im Kraft-Omnibus!

Elbing als Ausgangsort für Automobilfahrten durch die schönsten Teile Ostpreußens und Deutschlands

Wer seine Ferien angenehm verbringen und dabei die deutsche Heimat kennen lernen will, schließe sich den Gesellschaftsfahrten an, die im Sommer 1934 mit dem Autobus unternommen werden. Verlangen Sie, die ab Februar 1934 erscheinenden reichhaltigen Reiseprogramme. **Kraftverkehr Elbing, W. Hohmann** Königsbergerstraße 1a **Telephon 3907**



Konditorei Ligowski

ELBING

Adolf-Hitler-Straße 4, 6, 8 Fernsprecher 2471

Solide Preise für Gebäck u. Getränke

Modernste Lautsprecheranlage